

Ausschuss „Energie und Industriepolitik“

Leitlinien Hamburg 2040:

„Innovative Projekte sind Treiber der industriellen Entwicklung Hamburgs.“

Damit beschäftigt sich der Ausschuss*:

Als größte Industriestadt und gleichzeitig größter Außenhandelsstandort Deutschlands vereint Hamburg herausragendes Knowhow und Wettbewerbschancen zu industrieller Wertschöpfung. Zudem ist Hamburg zentraler Standort der deutschen Windenergiebranche und Wegbereiter der Energiewende. Für die Übergangsphase hin zur karbonfreien Energieerzeugung muss aber die Versorgungssicherheit zu wettbewerbsfähigen Energiepreisen sichergestellt werden, um eine Deindustrialisierung Deutschlands und die damit verbundene Carbon Leakage zu verhindern. Hamburg hat alle Voraussetzungen, die Zukunftsherausforderungen zu bewältigen und ein Leuchtturm für die Gestaltung der deutschen Industriepolitik zu werden.

Der Ausschuss beschäftigt sich mit allen Fragestellungen zur Weiterentwicklung des Industriestandortes, dem Übergang zur klimaneutralen Energieerzeugung und –nutzung zu wettbewerbsfähigen Konditionen erfolgen muss. Er diskutiert die aktuelle Industriepolitik und entwickelt Vorschläge und Konzepte zur Stärkung einer grundlastfähigen Energieversorgung und wettbewerbsfähigen Industrie in Hamburg.

* Dies sind die grundsätzlichen Fragestellungen des Ausschusses gemäß der Strategie „Hamburg 2040: Wie wollen wir künftig leben – und wovon?“. Die weitere Ausgestaltung von Themen ist Gegenstand des weiteren Konstituierungsprozesses.